DAS REIBESITZBAD

nach Louis KUHNE (1835-1901)

„Krankheit entsteht durch das Vorhandensein von Fremdstoffen in unserem Körper“.
Der Körper versucht diese Fremdstoffe zu entfernen durch:

- AUSATMEN über die LUNGE
- SCHWITZEN über die HAUT
- AUSSCHEIDUNG von STUHL und HARN über DARM, NIERE und BLASE

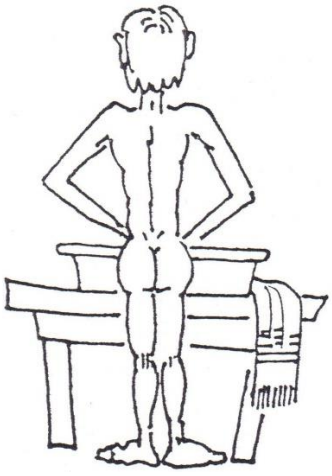
Wenn das nicht gelingt, so lagern sich diese FREMDSTOFFE in den schwächsten Bereichen des Körpers ab und wir verspüren diese Ablagerungen früher oder später als SCHMERZEN oder sie werden auch an unserem ÄUSSEREN (Haut, Bauch, Füße, etc.) sicht- und spürbar.

Die im Körper abgelagerten Fremdstoffe beginnen zu GÄREN und erzeugen HITZE (Fieber, Entzündungen, Bewegungseinschränkungen, etc.).
Dem Fieber geht auch manchmal ein FROSTGEFÜHL voraus.
Falls diese Fremdstoffe weder durch Lunge, Haut, Stuhl oder Harn ausgeschieden werden, können Störungen im BLUTUMLAUF entstehen, die Blutgefäße werden verstopft und unser BLUT kann nicht mehr ÜBERALL hinfließen!
Es stellen sich z.B. kalte Hände und Füße oder ein allgemeines FROSTGEFÜHL ein.

HILFE IST NOTWENDIG

Die Naturheilkunde lehrt, dass unser Körper z.B. auf KALTWASSER-ANWENDUNGEN besonders schnell reagiert. Diese Wasseranwendungen kosten nichts, außer Zeit und Selbstdisziplin und können von jedem Menschen auch SELBST GEMACHT werden!

Eine Möglichkeit ist das REIBESITZBAD nach Louis Kuhne.
Damit heilte er Krankheiten, wodurch sich vor allem die VERDAUUNG verbesserte.



DAS REIBESITZBAD

nach Louis KUHNE (1835-1901)

ANWENDUNG – ALLGEMEINES

Das REIBESITZBAD nach Louis KUHNE ist empfohlen zur Vorbeugung und Behandlung aller Infektionskrankheiten wie Grippe, Bronchitis, Hals- und Kopfentzündungen und vielen anderen Beschwerden.
Es wirkt FIEBERSENKEND, belebt den KREISLAUF und AKTIVIERT die ENTGIFTUNG des Körpers über

● DARM ● NIERE ● LUNGE ● HAUT

- Der BADERAUM und der ANWENDER sollen WARM sein!
- Die BADEDAUER zwischen 10-20 MINUTEN
- Die WASSERTEMPERATUR EHER KALT

Je kälter das Wasser, desto größer die Wirkung.
Je öfter die Behandlung täglich, umso wirksamer ist sie.
Nimmt man zu wenig Wasser, so erwärmt es sich zu rasch.

ANWENDUNG - BESONDERES

FRAUEN	MÄNNER
Frauen sitzen auf einem trockenem Brett, ein Wasserkübel ist bis zur Brettunterkante mit kaltem frischen Wasser gefüllt. Der Wasserkübel steht in der Badewann oder Duschtasse. Sodann werden mit einem groben Leinentuch möglichst viel Wasser herufholend die ÄUSSEREN SCHAMTEILE sanft gewaschen. Während der Menstruation wird nicht gewaschen!	Der Mann hält mit Mittel- und Zeigefinger der linken Hand die VORHAUT vor der Spitze der EICHEL fest zusammen, sodass die Eichel von der Vorhaut völlig bedeckt ist und vom Wasser nicht getroffen werden kann. Sodann wird mit einem groben Leinentuch - in etwa Taschentuchgröße - der hervorragende Teil der Vorhaut mit der rechten Hand fortwährend gewaschen.

Dies deshalb in diesem BEREICH, weil an dieser Stelle besonders viele NERVENENDEN unseres NERVENSYSTEMS zusammenlaufen und deshalb eine rasche Beeinflussung des GESAMTEN ORGANISMUS über das Nervensystem stattfindet!

LITERATUR

„Die neue HEILWISSENSCHAFT“ Louis KUHNE, TURM VERLAG